

Parade der Schätzchen

84 Oldtimer
fahren mit dem
Lüneburger
Altstadt Grand Prix
am kommenden
Wochenende

Lüneburg. Noch gut eine Woche – dann wird die Hansestadt wieder zur Oldtimer-Metropole. 84 historische Fahrzeuge gehen an den Start beim 3. Lüneburger Altstadt Grand Prix am Sonntag, 13. August. Um 14 Uhr startet das erste Auto vom Markt auf den Kurs durch die Straßen rund um das Rathaus. Die gesamte Strecke wird mit Absperrgittern gesichert, insgesamt 55 Streckenposten werden überdies im Einsatz sein.

Neu bei der dritten Auflage des Grand Prix ist eine vorgeschaltete Tour der teilnehmenden Oldies rund um Lüneburg. Dieser Prolog über insgesamt 50 Kilometer wird um 10 Uhr auf dem Gelände von SternPartner

an der Dahlenburger Landstraße gestartet. Zuvor findet dort auch die Fahrzeugabnahme statt. Um 12 Uhr werden die ersten der blechernen Schätzchen dann auf dem Marktplatz erwartet, wo nach und nach der gesamte Tross Aufstellung nehmen wird. Nach der Mittagspause geht es dann – wie erwähnt – ab 14 Uhr auf dem Altstadt-Rundkurs weiter. Für 17 Uhr ist das Veranstaltungsende geplant, danach fin-

den die Ehrungen der Klassenbesten und des Gesamtsiegers statt.

Prominentester Fahrer im Feld ist Jürgen Barth (69). Der langjährige Porsche-Testfahrer hat vor 40 Jahren an der Seite des Belgiers Jacky Ickx das berühmte 24-Stunden-Rennen von Le Mans in einem Porsche 936 Spyder gewonnen. In Lüneburg steuert Barth den deutlich gemächlicheren Porsche 356B von

Organisator Rolf Moormann über den Rundkurs.

Alle Einzelheiten zum Altstadt Grand Prix – inklusive Starterliste und Streckenplan – veröffentlicht die Landeszeitung am kommenden Freitag, 11. August, in einer achtseitigen Sonderbeilage. Darin informieren wir auch über Straßensperrungen und Haltestellen-Verlegungen wegen der Veranstaltung seitens der Stadt. cst



Wenn der Wettergott mitspielt, erwarten die Veranstalter beim Altstadt Grand Prix wieder mehrere tausend Oldtimer-Fans. Foto: A/be